**Risikobewertungsbogen**

*Deutsche Gesellschaft für Sozial- und Kulturanthropologie (DGSKA)*

*\*\*\**

***Vor* der Forschungsreise auszufüllen**

*\*\*\**

*Dieses Dokument der Deutschen Gesellschaft für Sozial- und Kulturanthropologie basiert auf der* [*'Frankfurter Erklärung' zur Forschungsethik in der Sozial- und Kulturanthropologie*](https://www.dgska.de/wp-content/uploads/2016/07/DGV-Ethikerklaerung.pdf) *und auf den Leitlinien der DGSKA zur Forschungsethik. In Kombination mit den beiden genannten Dokumenten richtet es sich an ethnologisch Forschende vor dem Eintritt ins Forschungsfeld, um ...*

*... Sie auf potenzielle Risiken, die mit ihrer Forschung verbunden sein können, aufmerksam zu machen.*

*... Ihnen dabei behilflich zu sein, sich auf mögliche Gesundheits- und Sicherheitsrisiken vorzubereiten.*

*... Sie daran zu erinnern, Sorge für sich zu tragen.*

*Die Inhalte dieses Dokuments sind persönlich und vertraulich. Je nach Forschungsvorhaben kann es jedoch ratsam sein, einen Teil der Informationen (z.B. Kontaktdaten) mit einer vertrauenswürdigen Person in Ihrer Forschungseinrichtung zu teilen, so dass im Notfall Gebrauch davon gemacht werden kann. Auch kann es ratsam sein, besonders relevante Punkte im Peer-to-Peer-Gespräch zur Forschungsethik (siehe Reflexionsbogen) zu thematisieren.*

*Bei einigen der in diesem Risikobewertungsbogen enthaltenen Fragen sind die ggf. mitreisenden Familienmitglieder des/der Forscher:in zu bedenken.*

|  |
| --- |
| **Forscher:innen** |
| **Name** | **Kontaktdaten** |
| **Namen der mitreisenden Familienmitglieder****(falls zutreffend)** | **Kontaktdaten** |

|  |
| --- |
| **Titel des Forschungsprojektes** |
|  |
| **Liste aller voraussichtlichen Feldforschungsorte** |
|  |
| **Zeitpunkt und voraussichtliche Dauer der Feldforschung** |
|  |
| **Zusammenarbeit mit lokalen Universitäten, Forschungsinstitutionen und/oder Einzelwissenschaftler:innen** |
|  |

|  |
| --- |
| **Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes** |
| Wenn Sie Ihre Forschung im Ausland durchführen, beachten Sie die [aktuellen Hinweise auf der Web- site des Auswärtigen Amtes](https://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/SicherheitshinweiseA-Z-Laenderauswahlseite_node.html).Wie verhalten sich Ihre geplanten Forschungsaktivitäten zu den Reise-Hinweisen des Auswärtigen Amts? Haben Sie Kenntnisse der aktuellen Situation vor Ort? Gibt es Ihrem Kenntnisstand zufolge Anlass, die Einschätzungen des Auswärtigen Amtes in kontextbezogener Weise zu relativieren? Welche Maßnahmen ergreifen Sie, um die vom Auswärtigen Amt hervorgehobenen Risiken zu minimieren, falls welche bestehen? |
|  |
| **Krisenmanagement** |
| Welche Maßnahmen gedenken Sie nach schweren gesundheitlichen Problemen oder einem Unfall, einem extremen Wetterereignis, dem Ausbruch einer politischen Krise oder einer anderen erheblichen und potenziell gefährlichen Veränderung der Situation an Ihrem Forschungsort zu ergreifen? Wie können Sie Zugang zu Erster Hilfe und medizinischer Behandlung erhalten? Wenn Sie im Ausland forschen, wie sieht Ihr Notfallplan aus, falls Sie das Land verlassen müssen? |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Zu berücksichtigende Risiken und andere Aspekte** | **Maßnahmen und Kommentare** |
| **Dokumentation**Haben Sie…* überprüft, ob Sie über alle Dokumente verfügen, die für die Arbeit in der Region benötigt werden (gültiger Reisepass, Visum, lokale Registrierung und/oder Forschungsgenehmigungen / Gelbfieber und/oder andere vorgeschriebene Impfbescheinigungen)?
* Ersatzkopien von allen Dokumenten?
* Kopien von Reisepass und Visa, eine Reiseroute (wenn möglich) und Ihre Notfallkontakte bei der zuständigen Verwaltungsstelle an Ihrer Universität oder Forschungseinrichtung hinterlassen?
* überprüft, ob Ihre Versicherung für alles aufkommt, was Sie ggf. benötigen, und führen Sie eine Kopie des Versicherungsscheins und die Kontaktdaten der Versicherung (Telefonnummer) mit sich?
 |  |
| **Transport*** Wie werden Sie an Ihr Ziel reisen?
* Falls Sie fliegen, wie reisen Sie zum Flughafen bzw. davon ab? Bitte vermeiden Sie nächtliche Flugankünfte und überprüfen Sie die Zuverlässigkeit der Fluggesellschaft, mit der Sie fliegen möchten.
* Wie werden Sie innerhalb des Landes reisen? Werden Sie Auto oder Motorrad fahren? Haben Sie die notwendigen Genehmigungen?
* Werden Sie nachts oder in abgelegenen Gebieten reisen? Wenn ja, wie sind Ihre Vorkehrungen für den Fall von Problemen während des Reisens, z.B. einem Notfall oder einer Fahrzeugpanne?
* Sind Ihnen lokale Transportprobleme bekannt, auf die Sie stoßen könnten? Wenn "ja", bitte angeben.
 |  |
| **Sicherheit*** Wie sicher ist Ihre Unterkunft während der Feldforschung und befindet sie sich in einem sicheren Umfeld?
* Wie werden Sie sich mit lokalen Gesetzen und Konventionen, der politischen Situation, lokalen Konfliktfeldern, kontroversen Themen und zu vermeidenden sozialen Räumen vertraut machen?
* Haben Sie die gesetzlichen Bestimmungen vor Ort für den Konsum von Drogen und Alkohol überprüft?
* Achten Sie auf länderspezifische Nachrichten und haben Sie länderspezifische Newsletter abonniert?
* Müssen Sie Bargeld mit sich führen? Stehen Ihnen im Ausland finanzielle Möglichkeiten für den Notfall zur Verfügung?
* Welche persönlichen Sicherheitsmaßnahmen werden Sie ergreifen, wenn Sie sich im öffentlichen Raum bewegen (z.B. mit zugelassenen Taxis fahren, keine teure Kleidung oder Schmuck tragen, ein günstiges Handy benutzen)?
* Müssen Sie sich bei der Ankunft bei einer lokalen Behörde anmelden?
* Haben Sie sich mit den Datenschutzbestimmungen beschäftigt?
 |  |
| **Forschung/Aktivitäten im Feld*** Gibt es Personen, mit denen Sie während Ihrer Forschung in Kontakt kommen werden, die gewalttätige Aktivitäten durchführen könnten? Wenn ja, welche Strategien und Vorkehrungen haben Sie, um sich selbst (und möglicherweise auch andere) zu schützen, wenn Sie unbeabsichtigt in eine Gewaltsituation geraten?
* Wie werden Interviews und teilnehmende Beobachtungen organisiert und wo finden sie voraussichtlich statt?
* Welche Rolle werden Gatekeeper bei Ihrer Forschung spielen? Wie würden Sie mit Fällen einer ambivalenten Loyalität dieser Gatekeeper im Feld umgehen?
* Wie könnten Ihre Fragen oder Ihr Anliegen, Informationen einzuholen, Sie, Ihre mitreisenden Familienmitglieder (falls zutreffend) oder Ihre Forschungspartner:innen gefährden? Was werden Sie tun, um dieses Risiko zu minimieren?
* Gibt es jemanden, der über Ihren Aufenthaltsort und die voraussichtliche Zeit der Rückkehr informiert ist?
* Wenn Sie nicht innerhalb der angegebenen Frist zurückkehren, welche Maßnahmen werden von Ihren lokalen Ansprechpartner:innen ergriffen?
* Haben Sie sich über die möglichen emotionalen Auswirkungen Ihrer Forschung auf sich selbst, auf Ihre mitreisenden Familienmitglieder (falls zutreffend), sowie auf Ihre Forschungsteilnehmer:innen/Forschungspartner:innen ausreichend Gedanken gemacht?
 |  |
| **Gesundheit und medizinische Aspekte*** Haben Sie bei gesundheitlichen Problemen geprüft, ob Sie und ggf. Ihre mitreisenden Familienmitglieder reisefähig sind?
* Gibt es Gesundheitswarnungen für die Region? Wenn ja, lassen Sie sich rechtzeitig vom medizinischen Personal Ihrer Universität oder Ihrem Hausarzt/Ihrer Hausärztin beraten.
* Wenn Sie Medikamente benötigen, haben Sie überprüft, ob diese vor Ort verfügbar sind?
* Benötigen Sie Impfungen und wenn ja, haben Sie diese rechtzeitig erhalten? Bitte prüfen Sie (a), welche Impfungen Sie bereits erhalten haben, (b) ob eine Malariaprophylaxe empfohlen wird und (c) ob es weitere Vorkehrungen gibt, die Sie treffen sollten (z.B. Maßnahmen zur Vermeidung von Mückenstichen bei Malaria und Dengue-Fieber).
* Ist die Mitnahme eines Verbandskastens notwendig?
 |  |
| **Geschlecht und sexuelle Orientierung*** Haben Sie sich darüber Gedanken gemacht, ob bzw. wie sich Geschlechterverhältnisse und lokale Gendernormen auf Ihren Zugang zum Forschungsfeld auswirken könnten?
* Sind Ihnen besondere Vorurteile und Stigmata im Zusammenhang mit Ihrem Geschlecht und Ihrer sexuellen Orientierung in dem Land/Gebiet, in dem Sie reisen und forschen, bekannt?
* Haben Sie die Gefahr in Betracht gezogen, einer Stigmatisierung aufgrund Ihres Geschlechts und/oder sexueller Gewalt ausgesetzt zu werden?
* Wie könnten Sie sich im Falle einer sexuellen Belästigung vor Ort schützen? Haben Sie zum Beispiel darüber nachgedacht, ob es für Sie und/oder andere hilfreich wäre, sexuelle Belästigung als Thema in Ihrem Feld (halb-)öffentlich zu diskutieren?
 |  |
| **Kommunikation*** Ist die Kommunikation per Handy möglich?
* Gibt es ein Funksignal in den Gegenden, die Sie aufsuchen?
* Gibt es die Möglichkeit, den Akku wieder aufzuladen?
* Werden Sie während Ihrer Reise regelmäßig mit Ihrer Familie zu Hause und mit Ihrer Universität oder Forschungseinrichtung Kontakt haben?
* Was passiert, wenn sie nichts von Ihnen hören oder wenn Sie Ihr Telefon verlegt haben oder es gestohlen wurde?
 |  |
| **Notfallplan** * Haben Sie Zugang zu Erster Hilfe oder medizinischer Behandlung? Wissen Sie, wo sich das nächstgelegene Gesundheitszentrum und Krankenhaus befindet und wie die Telefonnummer für den Notruf lautet?
* Wissen Sie, wo sich die nächstgelegene Institution mit einem potenziellen Bestand an HIV-Medikamenten befindet (z.B. wenn Sie auf eine Nadel treten)?
* Haben Sie sich mit den Möglichkeiten einer verfrühten Abreise im Falle von lokalen Unruhen, schweren Krankheiten oder Verletzungen auseinandergesetzt?
* Haben Sie ein Netzwerk von lokalen Ansprechpartner:innen, die Ihnen im Notfall helfen können?
* Wissen Sie, wie Sie die nächstgelegene Botschaft kontaktieren können?
* Haben Sie Ihre Daten in das ELEFAND-System eingegeben ([https://elefand.diplo.de/elefandextern/home/login!form.action](https://elefand.diplo.de/elefandextern/home/login%21form.action))?
* Wie werden Sie im Notfall Ihre Familie zu Hause und/oder Ihre Universität kontaktieren?
* Mit welchen Vorsorgemaßnahmen gedenken Sie sich vor einem Raubüberfall zu schützen?
* Haben Sie Ihre Bank über Ihren Auslandsaufenthalt informiert? Haben Sie sich mit einer Person Ihres Vertrauens verständigt, die Ihnen im Notfall Geld überweisen könnte?
* Verfügen Sie über ausreichende finanzielle Mittel?
 |  |
| **Weitere Risiken?*** Gibt es andere Risiken, die mit Ihrer Reise oder Ihren geplanten Forschungsaktivitäten verbunden sind?
 |  |